

# Urwald-Zerstörung

## für Palmöl

Palmöl ist heutzutage direkt nach Tierprodukten der Hauptgrund für die Zerstörung der letzten Urwälder der Erde und damit auch einer der größten Klimakiller. In Indonesien und zunehmend auch in vielen Ländern in Südamerika und Afrika werden riesige Urwaldflächen abgeholzt und abgebrannt, um auf ihnen gigantische Monokulturen aus Ölpalmen anzubauen.

### Das Palmöl landet dann in:

- **Nahrungsmitteln**
- **Kosmetik**
- **„Biosprit“**



Es wird herkömmlichen Pflanzenölen wie Sonnenblumen- oder Rapsöl vorgezogen, weil es auf Grund der fehlenden Umwelt- und Sozialstandards in den Anbauländern am billigsten zu produzieren ist und da es das einzige Pflanzenöl ist, das bei Raumtemperatur fest und 100%ig geschmacksneutral ist.

### Bundeschatzsekretariat

z. Hd. Sabine Jedzig  
Schreiersongrüner Str. 5 · 08233 Treuen  
Telefon: 037468 / 5267  
[sekretariat@tierschutzpartei.de](mailto:sekretariat@tierschutzpartei.de)  
[www.tierschutzpartei.de](http://www.tierschutzpartei.de)

Die Palmölmafia schreckt im Profitwahn nicht einmal davor zurück, Menschen von ihrem Grund und Boden mit Gewalt zu vertreiben und hungernde Orang-Utans (akut vom Aussterben bedroht), die ohne ihre Nahrungsquelle Wald auf den Palmöl-Plantagen nach Nahrung suchen, zu töten.



Foto: COP = Centre for Orangutan Protection

Orang-Utans, die großen Verlierer des weltweiten Palmöl-Wahnsinns

### **Das RSPO-Label ist eine große Täuschung der Öffentlichkeit**

Die Palmölindustrie hat gemeinsam mit dem WWF den Runden Tisch für Nachhaltiges Palmöl (RSPO) gegründet. Ziel des Industrielabels ist es, die Produktion und den Absatz von Palmöl weiter zu steigern. Das verwundert auch nicht weiter, da doch ein Manager des Unilever-Konzerns (der weltweit größte Palmölverbraucher) den Vorsitz führt und Umwelt- und Entwicklungsorganisationen mit weit unter 10% deutlich unterrepräsentiert sind.

Der Regenwald wird rücksichtslos gerodet, Bauern und Indigene werden ohne Berücksichtigung der allgemeinen Grund- und Menschenrechte vertrieben, bedroht und verhaftet. Der dringend notwendige Klimaschutz bleibt dabei komplett auf der Strecke.

Über 250 Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen aus aller Welt haben bereits 2008 RSPO als Etikettenschwindel abgelehnt.

## ***Was kann ich tun?***

- ▶ ***Auf keinen Fall E10 tanken.***
- ▶ ***Beim Kauf von Lebensmitteln auf den Inhaltsstoff „Pflanzliche Öle und Fette“ achten und den Hersteller fragen, ob es sich dabei um Palmöl- bzw. fett handelt.***
- ▶ ***Keine konventionellen Produkte mit Palmöl kaufen.***
- ▶ ***Auch bei Bio-Produkten versuchen, Palmöl möglichst zu vermeiden.***
- ▶ ***Bei Kosmetik die Produkt-Nr. unter [codecheck.info](http://codecheck.info) eingeben und prüfen, ob Palmöl enthalten ist.***
- ▶ ***Unternehmen zum Verzicht auf Palmöl auffordern.***
- ▶ ***Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz wählen – die einzige Partei, bei der konsequenter Umweltschutz Priorität hat.***

Mehr Infos unter: <http://www.regenwald.org/themen/palmoel>